

Im November, 2008

## **Unsere Pensionskasse: Trotz Finanzkrise immer noch positiver Deckungsgrad**

Die Finanzkrise ist auch an unserer Pensionskasse nicht spurlos vorbeigegangen. Wir haben bis zum 31. Oktober 2008 auf unseren Wertschriftenanlagen 6.43% an Wert verloren. Gleichzeitig benötigen wir bis zu diesem Zeitpunkt knapp 3%, um die Altersguthaben der Rentner und Aktiven verzinsen zu können. Der Deckungsgrad hat sich von 121.4% (31. Dezember 2007) auf knapp 112% verringert.

Der Anlageausschuss analysiert die finanzielle Situation laufend. Folgende Punkte haben dazu beigetragen, dass unsere Verluste geringer sind als bei vergleichbaren Pensionskassen:


- Kontinuierliche Reduktion des Aktienanteils seit Jahresbeginn. Die durch den Verkauf freigewordenen Mittel haben wir als Liquidität gehalten und nicht wieder angelegt. Unsere Verluste auf den Aktien machen somit einen kleineren Teil aus als bei anderen Pensionskassen.
- Der Anteil an Liegenschaftanlagen bringt auch in schlechten Börsenjahren einen positiven Ertrag und stabilisiert unser Anlageportefeuille. Liegenschaftanlagen im Ausland, welche von der Finanzkrise besonders stark betroffen sind, halten wir nur einen sehr kleinen Teil.
- Das Depot wird bei der Luzerner Kantonalbank geführt.

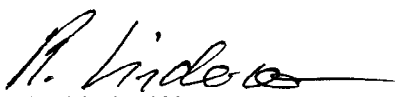
Nach der letzten Besprechung vom 7. November 2008 des Anlageausschusses kommen wir zum Schluss, dass keine ausserordentlichen Massnahmen ergriffen werden müssen. Mit einem Deckungsgrad von knapp 112% kann unsere Pensionskasse alle Verpflichtungen erfüllen.

Für ergänzende Auskünfte stehen Ihnen die Vorstandsmitglieder gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Pensionskasse Horw

  
Gianmarco Helfenstein  
Präsident und AG-Vertreter

  
Rita Linder Wenger  
AN-Vertreterin